

In dieser Ausgabe des Kattekers lesen Sie:

Koalitionsverhandlungen im Bund abgeschlossen	1
Ein paar Worte vorweg	2
B 437 – irgendwann wird alles gut	3
Über allem schwebt der Haushalt	4
18. Neujahrsempfang der CDU Bockhorn	5
Rückblick, Ausblick, Weitblick	6
Aus Liebe zu feinem Fisch	8
IGS in Zetel	9
Mit ganzem Herzen bei der Sache	10
Einkaufen mit Konzept?	11
Ländlicher Wegebau	12
Planfeststellungsverfahren für Ellenserdammersiel angelaufen	13
100 Gründe für unsere Oberschule in Bockhorn	14
Alleenkataster	15
Warm und weich	15
Der Bundestag rückt in greifbare Nähe	16
„Ohne meine Familie wäre das nicht möglich gewesen“	17
Rotes Licht für die Ampel	18
Photovoltaik – ist das heute noch attraktiv?	19
Gemeinsam können wir mehr erreichen	20

Koalitionsverhandlungen im Bund abgeschlossen

Ein Bericht aus Berlin von Hans-Werner Kammer MdB



Hans-Werner Kammer MdB

Der 18. Deutsche Bundestag ist gewählt: Dank Ihrer Stimmen ist die CDU erneut die stärkste Partei im Bund geworden. Auch ich darf den Wahlkreis Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund wieder im Bundestag vertreten. Für das gute Wahlergebnis und Ihr Vertrauen danke ich Ihnen herzlich.

Bevor aber die konstruktive politische Arbeit des Parlamentes beginnen kann, müssen CDU, CSU und SPD einen starken Koalitionsvertrag auf die Beine stellen, der gut für das Land ist und der es uns erlaubt, über die nächsten vier Jahre hinweg erfolgreich zu arbeiten. Natürlich muss es in einer Koalition aus drei Parteien Kompromisse geben. Eines aber ist klar: Wir haben die Wahl mit großem Abstand gewonnen. Aus diesem Grund muss der Koalitionsvertrag unsere Handschrift tragen!

Der Maßstab für die Koalitionsverhandlungen ist daher

unser Wahlprogramm. Steuererhöhungen, wie von den Sozialdemokraten geplant, gibt es mit der CDU nicht. Der Belastung kleiner und mittlerer Unternehmen schiebt unsere Partei ebenfalls einen Riegel vor, denn der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Außerdem werden Bildung, Währungsstabilität und die Energiewende in dieser Legislaturperiode zentrale Bestandteile bundesdeutscher Politik sein.

Unsere Parteivorsitzende und Bundeskanzlerin Angela Merkel wird – sofern die Koalition zustande kommt – in den kommenden Jahren die deutsche Außen- und Europapolitik weiter prägen. Dank ihrer herausragenden politischen Fähigkeiten und gestärkt durch das gute Abschneiden der CDU bei der Bundestagswahl, wird die Kanzlerin dazu beitragen, dass Deutschland eines der wirtschaftskräftigsten Länder der Welt bleibt. Als Exportnation sind dafür unsere internationa-

len Beziehungen, insbesondere zu den Mitgliedstaaten der EU, von elementarer Bedeutung.

Für unseren Wahlkreis wird sich die Große Koalition als richtige Allianz herausstellen. Mit soliden Mehrheiten in Bundestag und Bundesrat und vielen Abgeordneten der Koalitionsfraktionen aus dem Norden Niedersachsens können wir künftig die Interessen unserer Region noch stärker geltend machen. Ich bin überzeugt, dass der Koalitionsvertrag zwischen den Unionsparteien und der SPD ein starkes und belastbares Übereinkommen werden kann. Ein stabiles Bündnis sind wir den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, schuldig.

Ich versichere Ihnen, dass ich weiterhin für unseren Wahlkreis in Berlin werben werde. Dazu haben Sie und viele Bürgerinnen und Bürger mir das Vertrauen geschenkt. Ich freue mich, auch in Zukunft für unsere schöne Region arbeiten zu dürfen.

*Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr.*

Ein paar Worte vorweg ...



Grußwort von Wolfgang Fleischhauer

Der letzte Katteker war im Mai 2013 herausgekommen. Zwischenzeitlich hatten wir Bundestagswahlen. Unser Wahlkampf in Friesland war erfolgreich. Die CDU ist zur stärksten Partei in Friesland geworden. Auch in unserem Gemeindeverband konnten wir zulegen. Das lässt für die Zukunft hoffen, noch besser zu werden.

Hans-Werner Kammer hat seinen Wahlkreis zwar nicht

direkt gewonnen, aber der Abstand wird geringer. Über die Liste ist Hans-Werner Kammer, aufgrund der Zweitstimmen sicher wieder in den Bundestag eingezogen. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Arbeit in seinem Wahlkreis.

Das CDU-Sommerfest war unter der Federführung von unserem Fraktionsvorsitzenden ein voller Erfolg. Zum ersten Mal haben wir das Sommerfest im Naturbad in Zetel veranstaltet. So wie es aussieht werden wir auch im nächsten Jahr an dieser Stätte wieder feiern.

Wie jedes Jahr werden wir wieder mit einem Stand auf dem Sterntalermarkt vertreten sein. Und wenn Sie diesen Katteker lesen, ist auch der Skat- und Knobelabend schon gelaufen.

In den nächsten Monaten, werden wir versuchen die Arbeit in unserem Gemeindeverband in jüngere Hände zu legen. Alle, die an dieser Stelle mitarbeiten wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

Für die Unterstützung, die wir im Laufe des Jahres erfahren haben, bedanken wir uns. Ihnen und Ihrer Familie ein geruhsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2014.

Ihr
Wolfgang Fleischhauer

1. Vorsitzender CDU-Gemeindeverband Zetel-Neuenburg



Grußwort von Thorsten Krettek

Heute halten Sie den vierten gemeinsamen Katteker der CDU Bockhorn und der CDU Zetel-Neuenburg in Ihrer Hand.

Wir möchten Sie auch künftig weiterhin anhand vielfältiger Berichte über Themen informieren, Ihnen interessante Menschen und unsere politische Arbeit vorstellen.

Sollten Sie Fragen zu einzelnen Bereichen haben, scheuen Sie sich nicht, mich oder den Verfasser anzusprechen. Wir freuen uns immer, wenn wir mit Ihnen ins Gespräch kommen dürfen!

Die Themenstellungen in unseren Gemeinden sind sehr vielschichtig, so sind Ratsfraktion und Vorstand der CDU Bockhorn auf verschiedenen Feldern aktiv: Die Schullandschaft wird sich in den nächsten Jahren im Landkreis Friesland verändern.

In Friesland wird im kommenden Jahr eine zweite IGS in Zetel eingeführt. Sie haben die Möglichkeit mit uns in einem Dialog mit den Auswirkungen auf unsere Oberschule Bockhorn zu diskutieren.

Auf unsere Initiative hin wurde die Beteiligung der Gemeinde Bockhorn an der EU-Förderung für kleine und mittlere Betriebe eingeführt. Dadurch sind Arbeitsplätze in Bockhorn neu geschaffen und erhalten geblieben. Inzwischen haben mehrere Betriebe von der Förderung profitiert und in unserer Gemeinde investiert.

Das Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Bockhorn ist auf dem Weg gebracht. Wir werden Ihnen die Auswirkungen für unsere Gemeinde darstellen.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen unseres Kattekers für die gesamte Friesische Wehde viel Spaß. Lernen Sie uns damit besser kennen!

Weiterhin wünschen wir Ihnen eine geruhsame Weihnachtszeit; bleiben Sie gesund.

Ihr
Thorsten Krettek

1. Vorsitzender
CDU-Gemeindeverband Bockhorn



Angezahlte Ware stellen wir bis Weihnachten zurück.

Langerenken

Das Zweirad-Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

26340 Zetel
Jakob-Borchers-Straße 12
Telefon 0 44 53/65 91

Ihr Fachbetrieb für www. . . **Wolfgang Blenke**

Wasser . . .

Wärme . . .

Wohlfühlen . . .

26340 Zetel-Driefel - Timp 3 - Tel. 0 44 53-3188 - Fax 0 44 53-2007

Impressum

Katteker – eine Informationszeitschrift des CDU-Gemeindeverbandes Zetel-Neuenburg und Bockhorn erscheint halbjährlich.

Verantwortlich für Text und Anzeigen i.S.d.P.:
Thorsten Krettek
Wolfgang Fleischhauer

Gesamtherstellung:
Druckerei Oskar Berg
Lange Straße 10
26345 Bockhorn
www.druckerei-berg.de

B 437 – irgendwann wird alles gut ...

Am Anfang stand eine große Freude über der bevorstehenden Erneuerungsmaßnahme B 437 in Neuenburg. Wir überzeugten die SPD zur Verwendung von Klinkern, statt Betonsteinen, und unterstützten bei weiteren Details, um die Straße dem Ortsbild anzupassen. Hans-Werner Kammer vermittelte zwischen den gewerbetreibenden Anliegern und dem Straßenbauamt wegen der zu erwartenden Straßensperrungen und der daraus resultierenden Einbußen für die ortsansässigen Geschäfte.

Nach Fertigstellung der Straße blühten die Klinker teilweise aus und es kam in einigen Bereichen zu Abplatzungen, jetzt eine ominöse Sprungschanze im Bereich Pestalozzistraße ... Das kann doch nicht wahr sein!

Zu guter letzt haben sich einige Anwohner beschwert, dass der Verkehr sich seit der Baumaßnahme mit überhöhter Geschwindigkeit über die Straße bewegt und es schon mehrfach zu Beinaheunfällen mit älteren

Menschen gekommen sei, die die Straße überqueren wollten.

Bei der Beseitigung der baulichen Mängel bleiben wir am Ball. Uns wurde eine Straßenerneuerung versprochen, so dass wir kein Flickwerk hinnehmen müssen. Die Verwaltung bemüht sich um angemessene Beseitigung der Schäden.

In Bezug auf die Geschwindigkeitsüberschreitungen wurde uns durch den Landkreis Friesland der Wind aus den Segeln genommen.

Die Ergebnisse von Geschwindigkeitskontrollen, so der Amtsleiter des Landkreises Friesland, seien nicht besonders auffällig gewesen:

- 85 Prozent der Verkehrsteilnehmer seien mit 55 bis 58 km/h auf der neu ausgebauten Straße unterwegs gewesen.
- Richtung Varel seien 59 bis 63 km/h gemessen worden
- Richtung Friedeburg 57 bis 59 km/h mitunter auch 66 bis 69 km/h.
- Weiter handle es sich bei der B 437 in Neuenburg um

eine neue Straße, die Anordnung von 30 km/h für Lkw sei daher nicht angebracht.

- Auch einen Unfallschwerpunkt gebe es nicht, eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung wie z.B. in Varel sei nicht sinnvoll.

Wo sollte man eine Radarmesssäule an einer so langen Ortsdurchfahrt aufstellen? Man könne natürlich über Prävention durch Displays nachdenken, bei der der Verkehrsteilnehmer Rückmeldungen bekomme, ob er sich korrekt verhalten habe oder nicht. Wir begrüßen zumindest die Entscheidung des Landkreises auch weiterhin an seinen mobilen Überwachungen festzuhalten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf Kosten der Gemeinde, sogenannte Displays für jeweils 4000 € aufzustellen, die den Verkehrsteilnehmer auf eine Überschreitung der erlaubten Geschwindigkeit hinweisen. **WIR sind dafür!**



GENIEßEN SIE SERVICE, DER RUNDUM GLÜCKLICH MACHT.



Für alle Fabrikate!

VEREINBAREN SIE AM BESTEN GLEICH EINEN TERMIN. ANRUF GENÜGT.



AUTOHAUS PENNING
Seit 1961 mit Herz und Verstand

Autohaus Claas Penning GmbH
Westersteder Str. 8-14a, 26340 Neuenburg
Tel. 04452/91200
Fax 04452/912022
www.autohaus-penning.de

Maler machen mehr als manche denken ...

- ✿ Malerarbeiten
- ✿ Tapezierarbeiten
- ✿ kreative Wandgestaltung
- ✿ Fußbodenarbeiten
- ✿ Glaserarbeiten
- ✿ Dachbeschichtungen
- ✿ Sonnenschutz
- ✿ (Vertikalanlagen und Rollos)
- ✿ Insektenschutz (Fliegengitter)



Holger Ammermann

MALER- UND LACKIERERMEISTER
Weißmoorstraße 20 · 26345 Bockhorn
Tel. (04453) 71378 · Fax (04453) 988440

Autolackierung und Karosseriefachbetrieb



www.autolackierung-stengler.de

Unfallinstandsetzung • Reparaturen



Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452/1446



DIE KÜCHEN SCHMIEDE

Weberstraße 2
26340 Zetel
www.diekuechenschmiede.com

Fon: +49 (0) 4453 6883
Fax: +49 (0) 4453 6884
info@diekuechenschmiede.com

In unserem Gartencenter finden Sie ein Riesangebot an Baumschulpflanzen in bester Qualität zum günstigen Preis

Weihnachtsbäume

frisch geschlagen

Verkauf in weihnachtlicher Atmosphäre
(auch sonntags)



BAUMSCHULEN

seit 1866

Inh. Uwe Janßen
26345 Bockhorn · Lange Str. 58 · Tel. (04453) 7406

Über allem schwebt der Haushalt

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Thorsten Krettek blickt bei der Ratsarbeit auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Er begrüßt dabei die konstruktive Zusammenarbeit in der CDU-SPD-Gruppe: „In Berlin hat ja die rot-schwarze Koalition mit einigen Geburtswehen zu kämpfen, in Bockhorn sind wir da schon weiter.“

Leider können die Ratsmitglieder nicht aus dem Vollen schöpfen, so Krettek. „Über allen Entscheidungen schwebt natürlich die Notwendigkeit, unseren Haushalt zu sichern. Bockhorn verfügt als strukturschwache Gemeinde leider nicht über eine große Einnahmeseite, so dass Wünsche natürlich nicht in den Himmel wachsen dürfen.“

Um die Einnahmen zu verbessern, wurde in diesem Jahr der Kauf einer eigenen Windkraft-Anlage abgeschlossen:

„Wir haben uns als Fraktion aktiv in die Vertragsgestaltung eingebracht. Nach anfänglichen Problemen wegen fehlender Propeller läuft die Anlage jetzt rund.“ Bereits in diesem Jahr werden die ersten Erträge erwirtschaftet.

Auf Anregung von Heiko Haschen wurde die Vergnügungssteuersatzung an die aktuelle Rechtsprechung angepasst. Als schöner Nebeneffekt ergeben sich für die Gemeinde durch den Antrag der CDU-Fraktion mehr als 10.000 € zusätzliche Einnahmen pro Jahr.

Auf Anregung von Christel Bartelmei und der damaligen Elternratsvorsitzenden der Grundschule Bockhorn, Anja Gloth, wurde im Juli zum ersten Mal eine zweiwöchige Ferienbetreuung für Grundschulkinder durch die Gemeinde angeboten. Beide Frauen arbeiteten aktiv im Pro-



Ein gutes Team – die CDU-Fraktion im Bockhorner Gemeinderat: Thorsten Krettek, Heinke Sieckmann, Heiko Haschen, Georg Janßen, Christel Bartelmei und Dirk Ihmels.

SEIT 1881

„Die Landschlachtereij“
Johann Bruns
Friesische Spezialitäten
aus eigener Herstellung

Grünkohl

passend dazu

**Kochwurst
Kohlpinkel
Kasseler-Nacken
Kasseler-Kotelett
frischer Bauch**

... immer eine Idee frischer!

A.K.T.-Ambulanz KrankenTransporte GmbH

Die Krankenwagen für den südl. Landkreis Friesland
und dem Landkreis Wittmund



Krankenwagen

Gebührenfrei: **0800 00 19333**

Grabsteder Str. 27 – 26345 Bockhorn
e-mail: ambulanzkrankentransporte@web.de

Geschäftsführer: Roland Eden
Tel.: (04453) 98 66 16 Fax: (04453) 98 66 17

24 Stunden erreichbar

Jörn Müller
fenster und türen mit system

Bahnweg 2 · 26340 Zetel
Tel.: 0 44 53 / 48 58 58-0
Fax: 0 44 53 / 48 58 58-5
Mobil: 01 62 / 231 75 43



Änderungsschneiderei
„Petra´s Nähstübchen“

in Grabstede
Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 04452 / 708160

jektteam mit. Die Betreuung wurde durch moderate Elternbeiträge nahezu kostenneutral für die Gemeinde gestaltet. Wegen der großen Nachfrage wird ab 2014 die Ferienbetreuung auf sechs Wochen in Oster-, Sommer- und Herbstferien ausgeweitet. Anmeldungen sind unter www.bockhorn.de möglich.

Vorbereitet wird aktuell die offene Ganztagschule für die Grundschulen in Bockhorn und Grabstede. Eine Arbeitsgruppe begleitet die Planungen, der Antrag an die Schulbehörde wird noch in diesem Jahr gestellt.

Auch die Kindergartengebühren wurden in diesem Jahr der aktuellen Kostensituation angepasst. Auf Anregung der CDU wurde die Kalkulation von Krippen- und Kindergartenkosten getrennt. Dadurch konnten in Bockhorn, im Gegensatz zu den meisten anderen friesischen Gemeinden, die Kindergartengebühren konstant gehalten werden.

Im nächsten Jahr steht eine große Investition für die Feuerwehr in Bockhorn an. Das Ge-

18. Neujahrsempfang der CDU Bockhorn

Auch im nächsten Jahr werden die ehrenamtlichen Helfer in unserer Gemeinde zum Neujahrsempfang eingeladen. Die ehrenamtliche Tätigkeit bereichert und gestaltet positiv das Leben in unserer Gemeinde.

Als Zeichen des Dankes und in Anerkennung des Engagements laden wir die Mitglie-

der der Vorstände zu unserem traditionellen Neujahrsempfang mit Hans-Werner Kammer, MdB, Hotel „Friesische Wehde“, Steinhauser Straße 6, Bockhorn am 12. Januar 2014 um 11 Uhr ein. In einer gemütlichen Runde können sich die Bürger in einem lockeren Gespräch unterhalten.

Thorsten Krettek



bäude in der Schulstraße muss aufgrund des Prüfberichtes der Feuerwehr-Unfallkasse aufwändig umgebaut werden. Zur Vorbereitung der Entscheidungsfindung hat sich die CDU-SPD-Gruppe unter anderem bei der Feuerwehr in Linswege informiert, die 2010 ein neues Feuerwehrgebäude bezogen hat.

Ein weiteres Thema war die Wirtschaftsförderung, insbesondere für Investitionsmaßnahmen in der Gemeinde, für die sich die CDU-Fraktion mit Nachdruck und schließlich mit Erfolg eingesetzt hat. Die Maß-

nahmen führten zu einem Zuwachs bzw. zur Sicherung von mehr als 20 Arbeitsplätzen in der Gemeinde.

Das Einzelhandelskonzept wurde im Sommer beauftragt und wird hier im Katteker an anderer Stelle noch ausführlicher dargestellt.

Im neuen Jahr soll auf Basis eines Antrags der CDU-Fraktion das Verkehrskonzept für die gesamte Gemeinde angegangen werden, um wichtige Investitionen in unsere Straßen und Wege endlich voranbringen zu können.

Thorsten Krettek sieht die Entwicklung der Gemeinde auf einem guten Weg: „Rat und Verwaltung haben gemeinsam bereits eine Menge Projekte auf den Weg gebracht. Bockhorn macht seine Hausaufgaben. Im kommunalen Verbund sehe ich allerdings einige Risiken. Wir müssen jetzt alle unseren Einfluss geltend machen, damit der Landkreis nicht durch eine zu starke finanzielle Belastung mit der Kreisumlage die positive Entwicklung unserer Gemeinde belastet.“

Thorsten Krettek



Autohaus Knieper
 26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44 – 46
 Telefon 044 53 / 40 15 · Fax 044 53 / 20 58 · www.autohaus-knieper.de

Neuenburger Hof
typisch friesisch

- Restaurant mit Saalbetrieb
- Bundeskegelbahn
- Komfortable Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Telefon und TV

Wir freuen uns auf Sie
 Tel: 04452 / 266

www.hotel-neuenburger-hof.de

SCHWEER
 ELEKTROTECHNIK

**Elektrische Anlagen · Elektrogeräte
 Autorisierter Miele-Kundendienst**

Henning Schweer Elektromeister
 Rosenstraße 13 · 26345 Bockhorn
 Telefon (044 53) 74 36 · Telefax (044 53) 76 44
 Mobil (01 51) 58 10 78 53

40 JAHRE **Qualität mit Garantie** SEIT 1972
 FLEISCHERFACHGESCHÄFT

Ahlrichs
 FLEISCHEREI · PARTYSERVICE

Unser Partyservice für Sie:
 kalte Platten · warmes Essen
 kalt/warmes Büfett
 deftige Suppen und Eintöpfe

Von Montag bis Samstag: Mittagstisch von 11.00 bis 12.30 Uhr

Horster Straße 46 · 26340 Zetel · Tel. 044 53 / 22 28
www.fleischerei-ahlrichs.de

Rückblick – Ausblick – Weitblick



Jörg Mondorf, Fraktionsvorsitzender der CDU Zetel-Neuenburg

Finanzen

Die im Haushalt für 2013 eingestellten Finanzmittel reichen nicht aus, um entstandene Mehrkosten zu decken.

- Der Ansatz für Planungen musste von 35.000 € auf 63.000 € erhöht werden, z.B. Alleenkataster gem. Antrag der SPD, Gutachten für die Nachbesserung des Autohofes, Erhöhung der Aufwendungen Rundes Moor – Fortführung durch SPD.
- Für den Bau der Kinderkrippe stiegen die Ausgaben um

68.300 €, durch 18.300 € angefallene Mehrkosten und dem Wegfall des angekündigten Zuschusses des LK Friesland in Höhe von 50.000 €.

- Trotz bereits mehrfacher Zufinanzierungen zum Ausbau der GS Neuenburg, fallen nachträglich nochmals 25.400 € Zusatzkosten für den Umbau der Mensa an.
- Investitionen im Bereich Flächen in Höhe von 160.000 €.
- Für Umbaumaßnahmen im Schulmuseum / Dorfkaffee werden für den Heimatverein zur Raumvergrößerung 15.000 € investiert. Für deren Übernahme der Leitung der Einrichtung werden weitere 5.000 € verauslagt, die für die Vorfinanzierung z.B. von Personal benötigt werden.

Zwar kann die Finanzierung der Mehraufwendungen durch den Anstieg der Mehreinnahmen gedeckt werden, aber die Finanzdecke wird dünner. Die Frage, ob sich die Ausgaben mit den Einnahmen auch zukünftig

noch ausgleichen lassen, lässt sich derzeit nicht absehen.

Einige Maßnahmen, wie die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans sind erforderlich und dringend notwendig, aber auch kostenintensiv. Hier darf nicht gespart, sondern muss langfristig geplant und investiert werden. Das hätte aber schon eher geschehen können. Die CDU-Fraktion hatte vor einigen Jahren z.B. mehrfach die Zusammenlegung von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst in einem Gebäudekomplex als Idee eingebracht. Stattdessen wurden erst die Rettungswache, dann das Polizei- und dann das Feuerwehrgebäude kostenintensiv saniert. Mit Weitblick hätte man den Gebäudekomplex Feuerwehr schon damals zukunftsweisender aufstellen können. Dann halt noch einmal ...

Investitionen im Straßen- und Wegebau werden dringlicher. In der Vergangenheit hat die Gemeinde Zetel mit Förderungen und Zuschüssen agiert.

Dieses wird in Zukunft nicht mehr ausreichen, denn die Zuschüsse werden nicht mehr in den Maßen fließen, wie sie erforderlich sind.

Insbesondere im ländlichen Wegebau zeigen sich allmählich deutliche Defizite. Auch wenn der Löwenanteil der Kosten zur Straßenerneuerung durch die Anlieger selbst aufzubringen ist, hat die Gemeinde einen nicht geringen Anteil beizutragen. Die Kosten für den Bereich Straßenbau werden zunehmen. Die CDU-Fraktion hat in diesem Zusammenhang, zur finanziellen Entlastung und Verteilung der für die Bürger zu erwartenden Finanzlasten, den Antrag auf Prüfung der Einrichtung neuer Realverbände, gestellt. Claus Eilers, Mitglied der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Zetel und im Kreisrat des LK Friesland, führt in diesem Katteker noch aus.

Masterplan

Im Februar 2012 beantragte die CDU-Fraktion im Rat der Ge-



- ▶ Blitzschutzanlagen
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Wärmedämmung

Dachdeckermeister

Oldenburger Str. 48 · 26340 Zetel · Telefon 04453/1407

Woldecken und Plaids

aus reinen Naturfasern: Baumwolle, Schurwolle, Lammwolle, Kamelhaar, Alpaka und Kaschmir in vielen Farben und Qualitäten.

Werkverkauf von Mo. – Fr. durchgehend von 8 – 16.30 Uhr

August Küper

TUCH- U. WOLLDECKENFABRIK

Nordstraße 31 | 26345 Bockhorn

Tel. 04453/71257 | Fax 04453/7334



Stadtlander's Hof Baumpflege

Jan Szengel

Kleinschweinebrücker Str. 46
26340 Zetel

Tel. (04453) 3666
Mobil (01 71) 5800906



h. haesihus GmbH & Co. KG elektrotechnik

Seit über 30 Jahren Ihr Partner in Sachen Elektro



Bohlenberger Straße 33
26340 Zetel

Tel.: 04453-3344

Fax: 04453-3400

Mobil: 0171-8132243

haesihus.elektro@ewetel.net

www.haesihus-elektrotechnik.de

- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik
- Antennen- und Satellitentechnik
- Elektroinstallation
- Licht- und Beleuchtungstechnik
- Gefahrenmeldeanlagen
- Verkauf
- autorisierter Kundendienst
- Schlüsseldienst 24 Std.

meinde Zetel bereits die Einstellung von 20.000 € in den Haushaltsplan 2012 zur Erhebung und Auswertung von Strukturdaten zur Erstellung eines zukunftsweisenden städtebaulichen Masterplans.

Aktuelle und bevorstehende Gebäudeleerstände, allgemeine und besondere Bedarfe, notwendige Bauvorhaben – unter Berücksichtigung sich verändernde Personenzahlen – sollten komplex erhoben, ausgewertet und gesamtkonzeptionell berücksichtigt werden. Teilbereiche sollten sein (nicht abschließend):

- Städtebauliche Überplanung der Gemeindeortszentren Zetel und Neuenburg
- Kinderhorte, Kindergärten, Grundschulen, HRS, LMG
- Steps (Jugendeinrichtung in der HRS)
- Mehrgenerationenhaus
- usw.

Was wollte die CDU erreichen?

- Wir haben mit hohen Kosten eine Sanierung der Gebäude der Rettungswache, der Feu-

erwehr und der Polizei in Zetel durchgeführt. Mit entsprechendem Weitblick, insbesondere in Erwartung eines Feuerwehrbedarfsplans, hätte man die drei Bereiche in einem Gebäude zukunftsweisend zusammenführen können ... haben wir aber nicht ...

- Hohe Investitionen zum Ausbau und Umbau des Kindergartens Südenburg, zur Kinderkrippe, kostenintensive Renovierungsmaßnahmen beim Kindergarten Regenbogenfisch und Neubau einer Kinderkrippe in Emkenburg? Mit entsprechendem Weitblick hätte man auch hier Bereiche zukunftsweisend zusammenführen können. Unserer Idee ist man nicht gefolgt.
- In welchem Zeitrahmen sind welche straßenbaulichen Maßnahmen umzusetzen?
- Wie verändern sich Kinder- und Schülerzahlen und welchen Einfluss hat das mittelfristig auf den Gebäudebedarf?
- Gebäude/Fahrzeuge, Parkflächen der Feuerwehr Neuen-

burg – kein Zustand – wie geht's weiter

- Städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen der Ortskerne in Zetel und Neuenburg

Wie ging es weiter?

Die 20.000 € für den Masterplan wurden nicht eingestellt und der Antrag wurde durch die Verwaltung, mit Zustimmung der SPD, gesplittet. Die Gemeinde stellte uns teilweise aktualisierte Analysedaten aus vergangenen Jahren zur Verfügung. Eine in Aussicht gestellte Arbeitsgruppe wurde nicht eingerichtet.

Mitte 2013 setzten sich Vertreter der CDU-Fraktion in Zusammenarbeit mit einem Architekten und der Verwaltung zusammen, um ein Konzept für mögliche Ortsverschönerungen zu erstellen.

Angedacht waren Ortskern Zetel und der Ortskern Neuenburg. Ein Gerüst war erstellt, nun kam die Frage: Was ist machbar?

In einem von Hans-Werner Kammer, MdB, initiierten Gespräch im niedersächsischen So-

zialministerium Mitte 2013 galt es Fördermöglichkeiten abzuklären. Dieser Termin wurde durch Hans-Werner Kammer, Heiner Lauxtermann, Jörn Müller (stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU) und Hartmut Kapels (Planer und Architekt) wahrgenommen. Kürzlich fand hierzu eine Besichtigung mit Vertretern des Ministeriums in Zetel statt.

Entsprechende Anträge werden seitens der Gemeinde vorbereitet. Eine Entscheidung über die Zuteilung von Fördermitteln wird erst Anfang 2014 fallen. Die Prognose ist gut.

Nur ein kleines Stück dessen, was wir wollten, hätten wir dann erreicht.

Wir machen weiter!



Gerd Eilers Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

Am Geeschendamm 5
26345 Bockhorn
Telefon (04453) 9812-0
Mobil (0171) 7703910
www.eilersbau.de

- **Neubau**
- **Umbau**
- **Renovierung**
- **Wärmedämmung**
- **Dachsanierung**
- **Herstellung landwirtschaftlicher Gebäude**



OSKAR BERG

DRUCKEREI SEIT 1920

Briefbogen Flyer Prospekte Bücher
Faltblätter Broschüren
Plakate Verpackungen SD-Sätze
Formulare Kalender Mailings



LANGE STRASSE 10
26345 BOCKHORN
TEL. 04453-9820-0

www.druckerei-berg.de



Hoheisel modellbau GmbH

Modelleinrichtungen und Formenbau aus Holz, Metall, Kunststoff und Styropor
Technische Holz- und Kunststoffarbeiten aller Art und Größe

Modellbaurmeister Florian Hoheisel

Hoheisel Modellbau GmbH · Weberstraße 5 · 26340 Zetel
Tel. 04453-938060 · Fax 04453-938062
E-Mail: hoheisel-zetel@t-online.de

Onken's Hof

EIER UND GEFLÜGEL



Verkauf auf vielen Wochenmärkten
zwischen Weser und Ems,
ab Hof jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Astede 59 · 26340 Neuenburg · Tel. 04452/911920

UNTERNEHMEN IN DER FRIESISCHEN WEHDE STELLEN SICH VOR:

Aus Liebe zu feinem Fisch

Kreative Fisch-Feinkost vom Räucheraal bis zur Lachspraline



Dirk Abrahams aus Neuenburg hat 1989 sein Hobby zum Beruf gemacht und gründete ein Fischfachgeschäft mit Räucherei als Ein-Mann-Betrieb – daraus hat sich ein national und international agierender Produktionsbetrieb für Räucherlachs, Räucherforellen, Räucheraal und weiteren Spezialitäten aus dem Rauch entwickelt. Mittlerweile ist die Dirk Abrahams GmbH Norddeutschlands größte Lachsräucherei. Auf 4.500 Quadratmetern wird hier für die Gastronomie, für große Supermarktketten und Fischfeinkostgeschäfte in Deutschland und Europa produziert.

Traditionelle Räuchermethoden im Verbund mit dem Einsatz

neuester, ressourcenschonender Technologien, hohe Qualitätsstandards, immer neue Produkt-Kreationen und nicht zuletzt ein motiviertes Mitarbeiterteam bilden das Erfolgsrezept.

Auf den „Sockeye Wildlachs“ aus Alaska, den Abrahams in Deutschland eingeführt hat, ist man besonders stolz – denn es ist gelungen, den Lachs nach Originalrezepten aus Kanada zu beizen, zu räuchern und zu einer wahren Delikatesse zu verarbeiten. In diesem Jahr wurde der

Sockeye Wildlachs sogar als „Kulinarischer Botschafter Niedersachsens“ ausgezeichnet und gehört somit zu den besten Lebensmitteln Niedersachsens.



Im Mittelpunkt der Verarbeitung stehen verschiedene Räuchermethoden. Zum einen werden Produkte wie beispielsweise der Aal traditionell über offenem Feuer im Altonaer Ofen geräuchert – und der Gourmet schmeckt das: Der Räucheraal erhält einen milden Rauchgeschmack und saftig zartes Fleisch. Zum anderen wird zum Beispiel für Räucherlachs mit dem kältesten Räucherverfahren gearbeitet. Denn: „Je kälter der Lachs bleibt, desto besser ist die Haltbarkeit“, sagt Dirk Abrahams, der sämtliche Produkte und Arbeitsweisen selbst entwickelt. Er empfiehlt zum Beispiel seine „Lachspraline“: 15 saftige, heißgeräucherte Lachsfilethappen in einer Packungseinheit, angerichtet mit unterschiedlichen Kräutern und Gewürzen. Etwas Besonderes ist auch die Produktlinie „Abrahams Platinum Petit Buffet“. Sie erfüllt den Bedarf von Verbrauchern, die in Klein-

oder Single-Haushalten leben und beinhalten den Sockeye Wildlachs, den norwegischen Räucherlachs und den norwegischen Gravedlachs in Portionen zu 50 g oder 100 g zum günstigen Packungspreis. Neu im Sortiment sind die Produkte „Dinner for one“ und „Dinner for two“, das sind feine Räucherlachs Spezialitäten à 100 g bzw. 150 g mit zusätzlichen leckeren Soßen und Dips.



Dirk Abrahams

Alle Produkte sind täglich frisch im Werksverkauf erhältlich. Abrahams Fischfeinkost liegt im Gewerbegebiet Collstede, rund 15 Kilometer nördlich von der Autobahnabfahrt Westerstede/Neuenburg. Aus Richtung Varel biegt man in Neuenburg links an der Ampelkreuzung ab und findet das Gewerbegebiet einen Kilometer nach dem Ortsausgang in Richtung Westerstede rechts.



ABRAHAMS
FISCHE FEINKOST

KOSTBARKEITEN DES MEERES

Qualität, die begeistert!

Räucherlachs und Räucherfischspezialitäten

Werksverkauf:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Dirk Abrahams GmbH
Collsteder Damm 3
Neuenburg-Collstede
Tel.: 04452 / 91120

Restaurant

DIONYSOS



Lange Straße 39 • 26345 Bockhorn
Telefon 0 44 53 / 7538

IGS in Zetel

Der Kreistag hat sich für Zetel entschieden

Die Schulleitung der HRS Zetel begrüßt die Entscheidung des Kreistags, den Standort Zetel für die Integrierte Gesamtschule (IGS) des Südkreises zu wählen. Kein Geheimnis ist, dass die CDU-Fraktion für Zetel immer eine Oberschule favorisiert hat, zumal wir eine Gefährdung für die Oberschule in Bockhorn und die Außenstelle des Lothar-Meyer-Gymnasiums in Zetel so gering wie möglich halten wollten.

ABER ... die Mehrheit der Eltern hat sich für die Schulform IGS eingesetzt und deren Realisierung gewollt. Diesem mehrheitlichen Elternwillen stellen wir uns natürlich nicht entgegen, sondern unterstützen diesen ausdrücklich und konsequent.

Hierbei gilt es insbesondere zu beobachten, ob und welche Veränderungen und letztlich auch Verbesserungen wir durch die geänderte Schulbezeich-

nung erwarten dürfen. Eine namentliche Umwidmung bedeutet nicht zwangsläufig eine Verbesserung. Die Umsetzung der guten Vorhaben und Konzepte bleibt abzuwarten.

Viel entscheidender aber ist, dass in der niedersächsischen Schullandschaft endlich Ruhe einkehren muss und die Einstellung zusätzlicher Lehrkräfte sinnvoller gewesen wäre, statt der ständigen Diskussion um die Schullandschaft und die politischen Machtspiele. ABER ... mehr Lehrer gibt es leider nicht.

Wenn die SPD und die Eltern mehrheitlich diese Schulform für sachgerecht zukunftsweisend halten, muss die Mehrheitsfraktion der SPD sich im Kreistag auch für eine IGS in Varel einsetzen und unsere Landesregierung für eine flächendeckende Einführung dieser Schulform. Diese Konsequenz bleibt abzuwarten.

Herzkranker Junge bekommt Hilfe aus Zetel



Wir erinnern uns ... Der Junge wohnt mit seiner Familie in Zetels Partnerstadt Szczyrk. Mateusz leidet an einem angeborenen Herzfehler. Zweimal wurde das Kind bereits operiert, ein drittes Mal ist erforderlich. Doch die Kosten in Höhe von 29.000 € kann die Familie nicht aufbringen. In Szczyrk konnte durch Spenden nur ein Teil des Geldes gesammelt werden.

Die Gemeinde Zetel initiierte für den kleinen Jungen

Spendensammlungen, um die Kosten für die notwendige OP aufzutreiben. Die OP sollte in Münster durchgeführt werden.

Bei verschiedenen Veranstaltungen wurde für den kleinen Jungen gesammelt. Auch auf unserem Sommerfest ging die Sammelbüchse herum und so konnten auch wir einen Beitrag dazu leisten.

Danke dafür den Spendern. Das ist gelebte Partnerschaft.



Reparaturverglasung
Bodenverlegearbeiten
Maler- und Tapezierarbeiten



PETER HINRICHS · Malermeister

Erlenstraße 3 · 26340 Zetel

Tel.: 04453/979581 · Fax: 04453/487550

Mobil: 0176/64276621 · peter.hinrichs1@ewetel.net

Hans Georg Losenscky

Amtl. Auktionator · Immobilienmakler



26345 Grabstede · Buschstraße 2
Telefon (04452) 208 · www.losenscky.de

*Wullt Du Dien Hus verkoopen,
denn möß Hans Georg anroopen!*



„Mehr als 150 Klinker und alle Dachziegel finden Sie in der Röben-Ausstellung in Schweinebrück. Rund um die Uhr, auch am Wochenende! Oder unter www.roeben.com.“

Röben
TONBAUWERKE



Gastwirtschaft
Zum Sandkrug
Eriesland isst lecker!

01.03.2014

Grünkohlparty

18 - 24 Uhr, mit DJ Manni
Grünkohl- und Schnitzelbuffet
Getränkeauswahl

39,50 € p.P. (Kartenvorverkauf)
Ruhige Boßelstrecke direkt am Haus.
Boßelzubehör und Bollerwagen
KOSTENLOS ausleihen.

Sandkrugsweg 21, 26345 Grabstede
04452/288 www.zumsandkrug.de

Mit ganzem Herzen bei der Sache

Zetels Pastorin Sabine Indorf fühlt sich in ihrer neuen Gemeinde rundum wohl

Kurz vor Ende des Kirchenjahres 2013 bin ich gebeten worden, als „neue“ Pastorin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zetel für den Katteker von meinen bisherigen Erfahrungen auf der Pfarrstelle II – Bezirk Süd – zu berichten.

Noch nicht alles habe ich bis dato „einmal mitgemacht“; aber schon Vieles. Sicherlich kennen mich noch nicht alle Bürgerinnen und Bürger von Zetel, was nicht verwundert. Oder man hat vielleicht einmal einen Artikel in der Tageszeitung oder im Gemeindebrief mit einem Foto gelesen bzw. gesehen; mich aber persönlich noch nicht kennen gelernt. „Ach, Sie sind doch die neue Pastorin“, höre ich dann oder an der einen oder anderen Stelle sagt man bereits „das ist unsere Pastorin“. Nun bin ich etwas mehr als zehn Monate im Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und in der Kirchengemeinde tätig.

Auch wenn es mittlerweile schon zu sehr vielen Begegnungen gekommen ist, bin ich immer noch dabei, mir Namen einzuprägen und Gesichter zu merken, Kontakte zu knüpfen und „Klinken zu putzen“. Viele Menschen, ob jung oder alt, habe ich aber bereits kennen lernen dürfen und in vielen Gruppen und Kreisen habe ich mich vorgestellt. In vielen Häu-

sern bin ich zu Besuchen und Gesprächen schon gewesen, sei es zum runden Geburtstag, zum Ehejubiläum, Tauf-, Trau- oder Trauer- gespräch. Und ich bin sehr dankbar dafür, dass mir fast überall Türen geöffnet worden sind und man mir ganz offen und aufgeschlossen begegnet.

Mit über 80 Konfirmandinnen und Konfirmanden habe ich mich gemeinsam auf einen spannenden Weg zum Glauben begeben. Gemeinsam erarbeiten wir zentrale Themen des christlichen Glaubens.

Die Nachmittage mit der Älteren Generation machen mir viel Spaß. Ausflüge haben wir unternommen wie z.B. eine Tagesfahrt nach Leer oder eine Halbtagesfahrt nach Rastede. Sehr gerne bin ich auch im St. Martins-Heim und feiere im Wechsel mit meinem Kollegen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern 14-tägig Gottesdienst. Wichtig ist mir die diakonische Arbeit in der Kirchengemeinde wie auch eine gute Zusammenarbeit mit der Diakonie insgesamt. Hierzu gehört natürlich auch die Kita Regenbogenfisch.

Seit Anfang April habe ich die Geschäftsführung und den Vorsitz des Gemeindekirchenrates übernommen, die interimswise während der Vakanz von Heike Ahlborn ausgeübt worden war.

Ich freue mich sehr über eine engagierte, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gemeindekirchenräten und meinem Kollegen, Pastor Michael Trippner, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Kolleginnen/ dem Kollegen der Friesischen Wehde. Ebenso freut es mich, dass sich viele Gemeindeglieder ehrenamtlich für die Kirchengemeinde engagieren. An vielen Stellen lässt sich so gemeinschaftlich etwas bewegen und Gemeinschaft wird erfahrbar.

Die Arbeit in den Ausschüssen wie dem Friedhofsausschuss, dem Bau- und Finanzausschuss, dem Theologischen Ausschuss oder auch dem Gemeindedienst sind sehr intensiv und bringen die Gemeinde inhaltlich voran. Viele Aufgaben haben wir als Kirchengemeinde zu bewältigen und manche „Baustellen“ müssen angegangen werden. „Kirche der Zukunft“ zu bauen und zu entwickeln, stellt durchaus eine große Herausforderung für uns als Kirchengemeinde dar. Hierbei sind wir auf Mitwirkung, Wohlwollen und Unterstützung angewiesen. Neben allen Aufgaben und Arbeitsbereichen hoffe ich, zukünftig auch Zeit zu finden, die Gegend und ihre Sehenswürdigkeiten, Land und

Leute noch besser kennen zu lernen. Dennoch fühle ich mich schon jetzt sehr heimisch. Schließlich bin ich ganz in der Nähe, nämlich in Rastede, aufgewachsen und fühle mich als gebürtige Oldenburgerin auch als „Nordlicht“.

Viele besondere Gottesdienste habe ich hier in Zetel bereits feiern können. Wie zum Beispiel meine Einführung, die Osternacht, den Festgottesdienst zum Jubiläum des Posauenchores Zetel-Neuenburg, den Erntedankgottesdienst oder den Ökumenischen Gottesdienst zum Zeteler Markt. Der letztgenannte stand unter dem Motto „Herzenssache!“. Für mich persönlich kann ich sagen, dass ich in Zetel gut angekommen, herzlich aufgenommen und mit ganzem Herzen bei der Sache bin. Die Menschen hier sind bodenständig, offen und ehrlich, feiern gern und haben Humor. Hier fühlt es sich rundum gut an, hier arbeite und lebe ich gerne.

Auf einem großen Lebkuchenherzen für den Gottesdienst zum Zeteler Markt habe ich daher auch sehr bewusst „Zetel“ schreiben lassen.



Bei uns finden Sie immer das Richtige
Ihr Partner für Haus, Hobby und Garten

Der Fachmarkt mit dem kompletten Bauprogramm
Holz- und Baustoffhandlung • hagebau-Shop
...darum erst zu uns!

Uhlhornstraße 23
26345 Bockhorn
Tel.: 04453/709-0
logemann-bockhorn.de






Altdeutsche Diele
Inh. Gisela Käfer
Landesstraße 11
26345 Bockhorn-Steinhausen
Telefon (04453) 71267
www.altdeutsche-diele.de

Jeden Sonntag ab 9.30 Uhr Frühstücksbuffet
Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Menüs
Jeden Sonntag ab 14.00 Uhr Tanztee
Jeden Dienstag ab 18.30 Uhr Schnitzelbuffet
Familienfeiern bis zu 180 Personen

Gepflegte Gastronomie für Veranstaltungen aller Art

Einkaufen mit Konzept?

„Dass wir in Bockhorn eine Drogerie brauchen, hätte ich auch ohne Konzept gewusst!“ Dieses Argument begegnete den Bockhorner Ratsmitgliedern oft, seitdem sie im Sommer das Einzelhandelskonzept für Bockhorn in Auftrag gegeben haben. Immerhin 14.000 € kostet der vorläufige Entwurf, der aktuell im Rathaus zur Bürgerbeteiligung öffentlich ausliegt.

Was beinhaltet also dieses ominöse Einzelhandelskonzept und wofür wird es gebraucht?

Was ist ein Einzelhandelskonzept?

Ein Einzelhandelskonzept wird erstellt, wenn Veränderungen der Einzelhandelsstruktur in der Kommune anstehen, wenn neue Möglichkeiten für den Einzelhandel ausgelotet werden sollen oder wenn lebendige Ortskerne gestaltet werden sollen. Es besteht aus mehreren Bausteinen:

1. Erfassung des örtlichen Einzelhandels in Zahlen und aus Käufer- und Verkäufersicht
2. Erfassung der regionalen Wettbewerbssituation
3. Ermittlung der Kaufkraft sowie deren Zuflüsse und Abflüsse unter Berücksichtigung der künftigen Bevölkerungsentwicklung
4. Standortanalyse (Identifikation von Zentrenbereichen, Stärken/Schwächen-Ana-

lyse, Identifikation von ergänzenden Dienstleistungen (Ärzte, Banken, Versicherungen, Gastronomie u.ä.)

5. Wirkungsanalyse geplanter oder wahrscheinlicher Projekte auf den örtlichen Einzelhandel, z.B. Entwicklung eines EDEKA-Marktes am Klinkerhof
6. Handlungsempfehlung

Wofür brauchen wir ein Einzelhandelskonzept?

In der Handlungsempfehlung für Bockhorn wurde ein Zentrumsbereich um die Lange Straße und mehrere ergänzende Standortbereiche (Klinkerhof, Südstraße, Uhlhornstraße) definiert. Ebenso wurde eine Sortimentsliste für sogenannte zentrenrelevante und nahversorgungsrelevante Sortimente definiert. Zur weiteren Entwicklung des Einzelhandels wurden Ansiedlungsleitsätze erstellt.

Dies alles dient nach Verabschiedung durch den Rat als Grundlage für die Bauleitplanung der Kommune und bildet die Basis für alle künftigen Planungen und Anträge im Bereich des Einzelhandels. Wir erhalten also ein rechtssicheres Steuerungsinstrument mit dem wir gezielt unseren Innenbereich entwickeln können. Kommunen, die auf das freie Spiel der Kräfte vertraut haben, frei nach der Meinung „Konkurrenz belebt



das Geschäft“, erhalten bei rückläufiger Bevölkerung oft leere Innenstädte, da bei fehlender Bauleitplanung die Entwicklung von Projekten im Außenbereich für viele Investoren einfacher und billiger ist. Dieser Gefahr wollen Rat und Verwaltung der Gemeinde Bockhorn vorbeugen.

Warum hat denn die CDU-Fraktion im Wirtschaftsausschuss gegen das Einzelhandelskonzept gestimmt?

Die CDU-Fraktion lehnt das Einzelhandelskonzept nicht grundsätzlich ab. Es muss eng gefasst werden, um attraktive Geschäfte im Zentrum der Gemeinde halten zu können. Allerdings sollte das Konzept eine Stütze für den örtlichen Einzelhandel sein und kein Korsett, das ihm die Luft abschnürt. Wir plädieren deshalb für

- eine auf Bockhorner Bedürfnisse zugeschnittene Feinabstimmung der Sortimentsliste,

- eine größere Berücksichtigung der Bockhorner Ortschaften innerhalb des Konzeptes,
- die Zulassung von bestimmten Sortimenten an den ergänzenden Standortbereichen, wenn sie im Innenbereich aufgrund von Vorgaben zur Betriebsgröße nicht entwickelt werden können (z.B. Drogeriemarkt).

Der CDU-Fraktion ist es wichtig, dass das Einzelhandelskonzept ein Maßanzug für Bockhorn ist und kein Produkt von der Stange, welches direkt nach der ersten Anfrage eines Investoren schon wieder über Bord geworfen werden muss.

Christel Bartelmei



ZEIT FÜR ETWAS NEUES

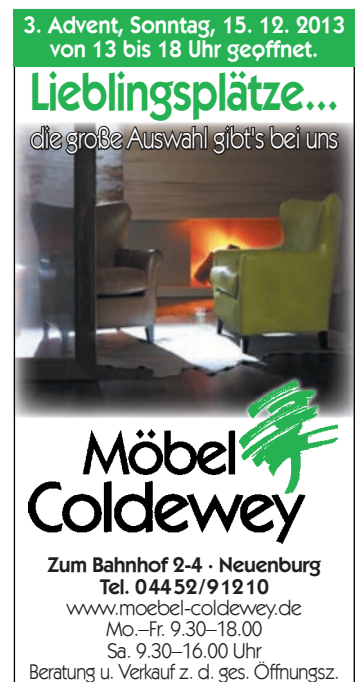
fröllje

BACKHAUS CAFÉ LOUNGE

AB 2. JANUAR 2014:
LANGE STRASSE 1
IN BOCKHORN

3. Advent, Sonntag, 15. 12. 2013
von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Lieblingsplätze...
die große Auswahl gibt's bei uns



Möbel Coldewey

Zum Bahnhof 2-4 · Neuenburg
Tel. 04452/91210
www.moebel-coldewey.de
Mo.-Fr. 9.30-18.00
Sa. 9.30-16.00 Uhr
Beratung u. Verkauf z. d. ges. Öffnungsz.

Ländlicher Wegebau



Claus Eilers

In den nächsten Jahren werden uns viele, längst überfällige Maßnahmen im ländlichen Wegebau und die damit verbundenen Kosten einholen. Den Außenbereichen, u.a. Neuenburgerfeld und Astederfeld, kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, da hier den Anforderungen moderner Landwirtschaft und dem Tourismus Rechnung getragen werden muss.

Die öffentlichen Straßen und deren Verkehrssicherungspflicht liegen in kommunaler Hand. Die alleinige Entscheidungsgewalt über eventuell

notwendige Infrastrukturmaßnahmen liegt bei der Gemeinde Zetel. Die Kosten für Straßenerneuerungen werden nach der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde abgerechnet. Im günstigsten Fall können Anlieger auf eine EU-Fördermaßnahme und einen Zuschuss der Gemeinde i.H.v. 25 % der Gesamtkosten hoffen. Da Fördergelder zukünftig eher nicht zu erwarten sind, verbleibt der Gemeindeanteil zur Minimierung der Anliegerkosten.

Die CDU sucht seit Monaten nach Möglichkeiten zur Senkung der Kostenbeteiligung der Anlieger, bzw. alternativer Kostenbeteiligungsmodelle.

In diesem Zusammenhang sind wir u.a. auf die aus dem 19. Jahrhundert stammenden Realverbände gestoßen, zu deren Hauptaufgaben der Ausbau und die Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Gräben gehörten. Etliche Realverbände haben sich in den 70er Jahren aufgelöst, nachdem ihnen die Gemeinden die Bürde der Unterhaltungspflicht mit den damit verbunde-

nen Kosten abgenommen hatten. Mittlerweile haben sich die Gewichte in den Gemeinderäten aber zu Ungunsten der Grundstückseigentümer verschoben. Hinzu kommt das Diktat der knappen Kassen bei den Kommunen. Zudem sind die Gemeinden verpflichtet, bei Ausbaumaßnahmen Anliegerbeiträge zu erheben. Deren Höhe übersteigt oft den Wert der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen und kann für die Eigentümer Existenz gefährdend sein.

Realverbände sind basisdemokratisch und ehrenamtlich geführte Körperschaften des öffentlichen Rechts, welche von den Landkreisen beaufsichtigt werden. Mitglied ist jeder Grundeigentümer mit seinen im Verbandsgebiet gelegenen Flächen. Es entstehen keine Verwaltungskosten und es gibt keine Zwangsmitgliedschaften. Entscheidungen werden durch den Vorstand und Mitgliederversammlungen getroffen, wobei die Wertigkeit der Stimme eines Mitglieds abhängig von dessen Flächenanteil ist.

Der Vorstand (i.d.R. 3 Vorstandsmitglieder) vertritt den Verband nach außen und ist zuständig für den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb. Die Finanzierung des Straßenbaus erfolgt durch Erhebung von Beiträgen nach Fläche des jeweiligen Mitglieds. Eigenleistungen können bei Baumaßnahmen eingebracht und angerechnet werden.

Zur Neugründung eines Realverbandes muss ein Grundeigentümer einen schriftlichen Antrag beim Landkreis stellen. Nach einer Vorprüfung und Zustimmung des bisherigen Eigentümers der Wege (Gemeinde), würde der Landkreis zu einer Mitgliederversammlung einladen, bei der dann mindestens 2/3 der Fläche und Köpfe der Gründung zustimmen müssen.

Wir meinen, dass das eine Alternative für die Finanzierung des ländlichen Wegeausbaus sein könnte.

Unlängst hatten wir Herrn Haarstrich vom Ammerländer Landvolkverband zu einer gemeinsamen Sitzung mit der Verwaltung eingeladen. Bürgermeister Lauxtermann steht der Thematik offen gegenüber und wird Anfang 2014 eine interfraktionelle Sitzung einberufen, um Herrn Haarstrich erneut einzuladen und die Thematik allen Ratsmitgliedern näher zu bringen.

Wir denken, es ist eine Option. Ob sie realisierbar und gewünscht ist, wird die Zukunft zeigen. Wir prüfen weitere Möglichkeiten und werden berichten.

Elektro – Sanitär – Heizung



**Elektro
Heinrich Duden**

Inh. Andreas Mannott

26340 Zetel-Bohlenberge

Horster Straße 74

☎ (04453) 2630 oder 2092

www.elektro-duden.de

HOTEL ***
Friesische Wehde

**Steinhauser Str. 6
26345 Bockhorn**
Tel.: 0 44 53 / 98 10-0 • Fax: 98 10 99
kontakt@hotel-friesische-wehde.de
www.hotel-friesische-wehde.de

Blumenpark
Süddeutsche Gärtnerei & Floristik aus Meibohden
Grabsteine
04452/572
Varel
04451/5878
Schütte

**Tannenbäume
& weihnachtliche
Geschenke
in großer
Auswahl!**

www.blumenpark-schuette.de

Klosterhof Jührden Café und Swin-Golf

Für 2014 schon jetzt vormerken:
Büchel- und Brataalessen auf Anmeldung

Angusbuffet
vom hofeigenen Angusrind
(auf Anmeldung)

Bäuerliche Gastlichkeit genießen

- Kaffee, selbstgebackene Kuchen und Torten

Ideal für Familien, Gruppen, Vereine und Betriebe

- Auf Anmeldung: Frühstück, Vesper,

gemütliche Weihnachtsfeiern am Kamin
Grünkohl- und Wildessen

Familie zu Jührden
Jührdenfelder Straße 2 • 26345 Jührdenfeld • Tel. Café 0 44 88/98 39 59 • E-Mail: info@swin-golf-friesland.de

Planfeststellungsverfahren für den Bereich Ellenserdammersiel ist angelaufen



Heiko Haschen

Das Planfeststellungsverfahren für den Planfeststellungsabschnitt 4 zum Ausbau der Strecke Oldenburg–Wilhelmshaven ist eröffnet (km 35,200–km 45,800). Dieser Abschnitt betrifft auch Ellenserdammersiel.

Ziel der Maßnahme ist die Herstellung der durchgehenden Zweigleisigkeit und Elektrifizierung der Strecke Oldenburg–Sande–Wilhelmshaven. Dabei

soll die Radsatzlast von 22,5 t auf 23,5 t gesteigert werden und die mögliche Geschwindigkeit zwischen den Bahnhöfen Oldenburg und Sande von 100 auf 120 km/h erhöht werden. Dazu muss der Untergrund ertüchtigt werden bei schwierigen Bodenverhältnissen und die Leit- und Sicherungstechnik an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Planfeststellungsunterlagen lagen in der Zeit vom 5. 11. 2013 bis zum 4. 12. 2013 im Rathaus der Gemeinde Bockhorn zur allgemeinen Einsicht aus.

Ellenserdammersiel ist als Anliegerort von der Maßnahme stark betroffen: Während der Bauphase ist damit zu rechnen, dass einige landwirtschaftliche Flächen als Baustelleneinrichtungsflächen dienen und nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden können.

Die vorhandene Eisenbahnüberführung über das Ellenser-



dammer Tief bei km 39,352 ist hinsichtlich der neuen Streckenklasse als nicht standsicher einzustufen und wird daher abgebrochen und durch ein neues tiefgegründetes Bauwerk an gleicher Stelle ersetzt. Je nach Steigerung des Güteraufkommens des Jade-Weser-Ports kann von einer erhöhten Belastung durch Zugverkehre ausgegangen werden. Deshalb sind an

verschiedenen Stellen Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen.

Die CDU Bockhorn bleibt für die Bürgerinnen und Bürger in Ellenserdammersiel auch weiterhin am Ball. Sprechen Sie uns gerne an.

Heiko Haschen
Tel. 04453-4839343
heiko.haschen@
cdu-bockhorn.de

Qualitäts-Werkstatt

- Wartung und Reparatur
- alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Bosch Service Holger Warnken GmbH & Co. KG
Am Geeschendamm 4
26345 Bockhorn
Tel. +49 (4453) 989962

www.bosch-service.com



GVO Versicherung

Bezirksdirektion Bockhorn
Stefan Bieling
Urwaldstr. 4,
26345 Bockhorn
04453-488089
stefan.bieling@g-v-o.info



www.g-v-o.de

Kompetenzrund um's Auto

Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung, Leasing
24-Stunden-Abschleppdienst
Werkstattservice, Reifendienst
Autogaseinbau
Autogastankstelle
Kfz-Anhänger, Zubehör



Autohaus Tönjes

GmbH & Co. KG

Zeteler Straße 12
26340 **Neuenburg**
Tel. 0 44 52 / 94 85 90

Gewerbegebiet Barghamm
26409 **Wittmund**
Tel. 0 44 62 / 92 39 99

Torhegenhausstraße 1a
26316 **Varel**
Tel. 0 44 51 / 96 10 80

verkauf@autohaus-toenjes.de · www.ford-toenjes.de

Geflügelhof

ONKEN

www.gefluegelhof-onken.de

Bockhorn
Frischgeflügel, Wild & tagesfrische Eier direkt vom Erzeuger

100 Gründe für unsere Oberschule in Bockhorn!

Das IGS-Fieber grassiert im Landkreis Friesland. Mit dem Wechsel der Landesregierung wurden alte Träume wieder wach. Nachdem sich die Befürworter dieser Schulform nicht über einen Standort im Südkreis einigen konnten, sollen jetzt nach Kreistagsbeschluss zwei Integrierte Gesamtschulen (IGS) kommen, eine IGS ab Schuljahr 2014/2015 in Zetel und eine IGS ab Schuljahr 2015/2016 in Varel. Die CDU und ihr Kampf gegen die IGS, was geht mich das an, werden Sie jetzt als Bockhorner Bürger(in) sagen.

Nun, der aktuelle Beschluss der rot-grünen Mehrheitsgruppe im Kreistag geht uns sogar sehr viel an. Uns geht es dabei nicht um eine neue Systemdebatte, dazu wurde bereits genug

gesagt. Uns geht es dabei um unsere Bockhorner Oberschule.

Denn: Die neue IGS Zetel als vierzügige Schule kann 120 Schüler pro Jahrgang aufnehmen, vorher wurden dort in der Haupt- und Realschule jährlich ca. 60 Schüler eingeschult.

Die neue IGS Varel könnte ebenfalls 120 Schüler aufnehmen (Mindestgröße vierzügig). Dort begannen in der bisherigen Oberschule ca. 80 Schüler in der 5. Klasse.

Statt 140 Schülern werden zukünftig 240 Schüler an diesen beiden Standorten in die 5. Klasse wechseln. Wo kommen die 100 zusätzlichen Schüler bei sinkenden Schülerzahlen her?

Im Antrag von Rot-Grün für eine weitere IGS in Varel wird ganz klar darauf verwiesen, dass man die Landesgesetzgebung abwarten müsse. Rot-Grün im Land plant, die IGS als ersetzende Schulform zuzulassen.

Und jetzt kommt unsere Oberschule ins Spiel. Mit einer möglichen Schließung der Oberschulen in Bockhorn und Obenstrohe könnten ca. 90 weitere Schüler für die beiden IGSen im Südkreis zwangsrekrutiert werden. Zusätzlich könnten Schüler der Oberschule

Sande zwischen den IGSen in Schortens und Zetel aufgeteilt werden, um die 3 IGSen im Landkreis zu füllen. Alle Absichtserklärungen und Kreistagsbeschlüsse zum Erhalt der kommunalen Schulen würden zunichte gemacht.

Nun haben wir es als Bockhorner Bürgerinnen und Bürger in der Hand, für unsere Oberschule einzutreten, um diese Pläne zu verhindern.

Es gibt viele gute Gründe, diese besondere Schule für unsere Kinder in Bockhorn zu erhalten, denn:

- Eine Gemeinde ohne Schule ist keine Gemeinde
- Wir haben die einzige gebundene Ganztagschule im gesamten Landkreis mit einer besonders guten Ausstattung an Lehrerstunden. Das kann keine IGS bieten.
- Unsere Schule arbeitet mit vielen Betrieben und Institutionen zusammen und eröffnet somit auch Zukunftsperspektiven für unsere Kinder in der Region.
- Grundschule und Oberschule arbeiten Hand in Hand.
- Ohne weiterführende Schule sind wir unattraktiv für Neubürger und fallen auch als

Gemeinde in der Entwicklung zurück.

- In unserer Oberschule betreuen in den Hauptfächern teilweise 2 Lehrer eine Klasse in den Hauptfächern.
- In unserer Oberschule ist Fördern und Fordern nicht aufgesetzt, sondern eine gewachsene Struktur.
- Unsere Kinder müssen nicht lange mit dem Bus durch den Südkreis fahren.
- Die Jugendsozialarbeit an Oberschule, Grundschule und in der Gemeinde ist gut aufeinander eingespielt.
- Das Präventionskonzept der Schule ist jahrelang erprobt und erfolgreich.
- Durch die verschiedenen Profile und die Berufsorientierung ist der Weg zum Abitur ebenso offen wie die Wahl einer berufl. Qualifikation.
- und ... und ... und ...

Es gibt 100 Gründe und mehr für den Erhalt unserer Bockhorner Schule und es lohnt sich für ihren Erhalt zu kämpfen. Wie denken Sie darüber? Als Bockhorner Schüler(innen), wie steht Ihr zu Eurer Schule? Sprecht uns an oder mailt uns.

Christel Bartelmei

Tel. 04453-986875
bartelmei@gmx.de

Thorsten Krettek

04452-1649
thorsten.krettek@ewetel.net



LACKIERBETRIEB MEYER
Unfallinstandsetzung Inh. Peter Spille
Tel.: (04453) 2190
Fax (04453) 6517
Eschstraße 10 a
26340 Zetel
Alle Fabrikate
Ausbeulen - Richten - Ersetzen
Abrechnung mit Versicherungen
Leihwagen - Sandstrahlentrostung
info@lackierbetrieb-meyer.de
www.lackierbetrieb-meyer.de

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • Reifenservice
HU*/AU täglich (Mo-Fr) • Klimageservice
Unfallreparaturen • Autoglas

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Autohaus Tepe

Neuenburger Straße 47
26340 Zetel
Tel. 0 44 53/488 400
www.autohaus-tepe.de



Solaranlagen, Brennwerttechnik,
Wärmepumpen, Kundendienst

Neuenburger Straße 5 - 26345 Bockhorn
Telefon 04453 7564

Alleenkataster

Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung eines Alleenkatasters für die Gemeinde Zetel konnten wir nur zustimmen, doch welche Bäume sollen noch erfasst und gepflegt werden, wenn immer mehr der Säge zum Opfer fallen?

Im Zuge der Erneuerung der B 437 in Neuenburg wurden eine Vielzahl an Bäumen gefällt. Eine Neuanpflanzung soll stattfinden. Aber wann? Auch auf der B 437 wurde es plötzlich heller, weil keine Bäume der Straße mehr das Licht nehmen konnten. Waren wirklich alle krank? Im Zuge der Baumaßnahmen auf

dem Sportplatz Bohlenberge wurde auch ein großer Kahlschlag durchgeführt – Opfer der Baumaßnahme und krank?

Die massiven Rodungsmaßnahmen im Neuenburger Urwald sind ein notwendiges Übel, welches dem Bestandsschutz der dort ansässigen Bäume dient und erforderlich ist. Das sehen wir genauso, auch wenn es kein schöner Anblick ist.

Aber... Abholzungen, die darüber hinausgehen und nicht notwendig sind, bleiben nur bedingt akzeptabel. Dabei ist der Begriff „notwendig“ häufig das Streitwort.



Warm und weich



Mütter mit ihren Kindern, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses Rita Wilksen und der CDU-Vorsitzende Wolfgang Fleischhauer.

Die Krabbelgruppe gibt es schon lange im Mehrgenerationenhaus in Zetel. Hier spielen Mütter zusammen mit ihren Kleinkindern in der Gruppe.

Im Sommer ist es zwar warm, aber weich ist es auf der Decke auch nicht gerade. Im Winter ist es dann recht kühl auf dem Boden, auch wenn die Heizung auf höchster Stufe läuft.

Die Lösung für den Ganzjahresbetrieb sind Matten, die

unter der Decke liegen. Wer würde so etwas spenden? Einer der Mütter fiel ein, dass ihr Schwiegervater im Vorstand des CDU Gemeindeverbands Zetel-Neuenburg tätig ist. Der Wunsch wurde weitergegeben und so hatten wir in Fraktion und Vorstand die Möglichkeit für die Krabbelgruppe etwas Gutes zu tun.

Wir haben es gerne gemacht und die Freude war groß!

innoVent
Planungs GmbH & Co. KG

Projektentwicklung, Bau und Betrieb von Windparks

innoVent Planungs GmbH & Co. KG
Geschäftsführer Dirk Ihmels
Oldenburger Str. 49 | 26316 Varel
ihmels@innovent.eu | Tel: 04451 9673-14



Ulf Zunker

**Baggerarbeiten
Sand und Kies**

☎ 04453 / 6797

WEHDE APOTHEKEN
APOTHEKER CHRISTIAN FUCHS
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE



APOTHEKE AM MARKT
Am Markt 4 • 26345 Bockhorn
Tel: 04453-72332 • Fax 72819

Öffnungszeiten
Mo. – Fr: 8.00 – 13.00 und 14.00 – 18.30 Uhr
Sa: 8.30 – 12.30 Uhr

FRIESEN APOTHEKE
Bahnhofstr. 14 • 26340 Zetel
Tel: 04453-2425 • Fax 6846
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr: 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. Di, Do, Fr: 14.00 – 18.30 Uhr
Sa: 8.30 – 12.30 Uhr



Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!

WWW.WEHDE-APOTHEKEN.DE • IHRE APOTHEKEN IN DER FRIESSCHEN WEHDE

BAUGESCHÄFT
LUBITZ
MEISTERBETRIEB

- Schlüsselfertige Bauten
- Sämtliche Umbau- und Reparaturarbeiten
- Ausführung von sämtlichen Stahl-Betonarbeiten

Am Geeschendam 15
26345 Bockhorn
Tel. 04453/998874
Mobil 0175/4244994

Der Bundestag rückt in greifbare Nähe



Rainer Hajek

Überraschung für den Landesvorsitzenden der Senioren-Union. In der neuen Legislaturperiode des Deutschen Bundestages könnte es mit Rainer Hajek aus Bockhorn einen dritten Bundestagsabgeordneten aus der Region Friesland-Wilhelmshaven geben. Durch das hohe Wahler-

gebnis der CDU zieht die Landesliste Niedersachsen bis Platz 29. Vor Hajek, der auf Platz 31 platziert ist, würde nur noch Kathrin Rösler aus Leiferde nachrücken.

Für Hajek, der sich als stellvertretender Bundesvorsitzender und Landesvorsitzender der Senioren-Union engagiert, ist dies eine große Überraschung. „Hoffnung darf man eigentlich nicht haben“, sagt er da meist Krankheit oder Tod Gründe dafür sind, dass Bundestagsabgeordnete ausscheiden und von der Liste Nachrücker einziehen. Gleichwohl spielen auch manchmal berufliche Veränderungen eine Rolle. Angesichts der Vielzahl an CDU-Abgeordneten ist es nicht ausgeschlossen, dass Hajek binnen der nächsten vier Jahre einen Anruf aus Berlin bekommen könnte. In der vergangenen Legislaturperiode war es aus seinem Wahlkreis Hans-Werner Kammer, der in den Bundestag nachrückte.



Trotz der unverhofften Perspektive, würde Hajek das Mandat annehmen. „Ich würde mich wahnsinnig freuen.“ Friesland wäre dann zusammen mit Hans-Werner Kammer (CDU) und Karin Evers-Meyer (SPD) mit drei Abgeordneten im Bundestag vertreten. Durch sein Engagement in der Senioren-Union hatte Hajek in der Vergangenheit bereits mit bundespolitischen Themen intensiv zu tun. Gleichwohl sei es eine erhebliche Umstellung, vom Ehrenamt in die Berufspolitik zu wechseln,

sagt er. Große Hoffnungen hatte sich Hajek vor der Wahl nicht gemacht: Dass die Liste bis Platz 31 zieht, galt als extrem unwahrscheinlich. „Das Ergebnis ist natürlich einmalig“, so Hajek. Dementsprechend hatte er auch keinen Wahlkampf in eigener Sache gemacht die meisten dürften nicht einmal gewusst haben, dass überhaupt ein weiterer Mann aus Friesland auf der Liste steht. Hajek hatte sich bei der Aufstellung seinerzeit nur gemeldet, damit die Senioren-Union stärker vertreten ist.

G. Nieland Zetel
 ■ Sanitär ■ Elektro ■ Heizung ■ Bauklempnerei

Fachgeschäft und Installationsbetrieb

für

Aqua-Solaranlagen
 Pelletheizung
 Wärmepumpen
 Gasbrennwertheizung

Jakob-Borchers-Str. 9
 26340 Zetel
 Fon: 04453/2186
 gerd.nieland@nieland-zetel.de

TTP 

Lars Mensing
Zetel



Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Zetel

- Grund- u. Behandlungspflege, qualifiziertes Wundmanagement
- Verhinderungspflege und Pflegeeinsätze nach § 37.3
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Müttervertretung
- Vermittlung zu anderen Kooperationspartnern, z. B. Hausnotruf, Sanitätshäuser usw.

24 Std. Rufbereitschaft durch qualifiziertes Fachpersonal.
 Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Bohlenberger Str. 31 · 26340 Zetel · Tel. 04453/3021 · Fax 6857

Festliche Blumensträuße zu Weihnachten



Jetzt schon vorbestellen!

Bohlenberger Straße 63
 26340 Zetel
 Tel. 04453/2198 · Fax 3298
 www.gaertnerei-kamps.de

„Ohne meine Familie wäre das nicht möglich gewesen“



2011 wurde Georg Janßen im ersten Anlauf direkt in den Bockhorner Gemeinderat gewählt. „Damit hatte ich gar nicht gerechnet.“ Zunächst war die Ratsarbeit Neuland für den Landwirt aus Osterforde. Ein anderes Ratsmitglied prophezeite ihm damals, dass man mindestens 6 Jahre brauche, bis man richtig „drin“ sei.

„Natürlich hieß es erst mal lernen. Mit dem Haushalt 2012 wurden wir ja direkt ins kalte Wasser geworfen.“ Georg Janßen freut sich deshalb über das gute Zusammenspiel in der Fraktion: „Es wird ein offenes Wort gepflegt. Wir profitieren alle von der Erfahrung von

Thorsten Krettek und Heinke Sieckmann, die schon länger im Rat sind, aber auch wir „Neulinge“ können uns gut einbringen. Auch in der Gruppe funktioniert die Zusammenarbeit ohne große Reibereien.“

Die CDU-Fraktion hat zwei Landwirte und mit Heiko Haschen einen Diplomagrar-Ingenieur in ihren Reihen. Georg Janßen findet das wichtig: „Wir Landwirte leiden unter einer zunehmenden Verknappung der Flächen. Hier müssen wir auch auf kommunaler Ebene gegensteuern.“ So gefährdeten steigende Bodenpreise und fehlende Flächen nicht nur die Existenz der Landwirte, sondern führten mittelfristig auch zu steigenden Verbraucherpreisen.

Weitere wichtige Schwerpunkte seiner Ratsarbeit sind die Weiterentwicklung der Infrastruktur der Gemeinde, die Förderung des Ehrenamtes und natürlich die Feuerwehr. Georg Janßen ist selbst seit 37 Jahren aktiver Feuerwehrmann und bringt seine Erfahrungen auch in die CDU-Fraktion ein. „Der Umbau des Feuerwehrhauses in der Schulstraße für ca. 400.000

€ ist für unsere Gemeinde eine große Investition. Ich bin zuversichtlich, dass Rat, Verwaltung und Feuerwehr gemeinsam eine einvernehmliche Lösung finden werden.“

Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung empfindet er als positiv: „Ich kann mich weder als Privatmann noch als Ratsmitglied beklagen. In einer kleinen Gemeinde wie Bockhorn kennt man sich persönlich. Deshalb können viele Fragen und Probleme bereits auf dem kurzen Dienstweg geklärt werden.“

Als Landwirt mit einem Betrieb mit 150 Milchkühen hat er sich vor 2 Jahren die Entscheidung über eine Kandidatur nicht leicht gemacht. „Ohne die Unterstützung meiner Familie wäre das nicht möglich gewesen. Sitzungstermine kollidieren oft genug mit der Arbeit auf dem Hof.“ Er ist verheiratet und hat 3 Töchter und 1 Sohn im Alter zwischen 25 und 34 Jahren. Sein Sohn arbeitet im Betrieb mit und wird den Hof auch übernehmen. In seiner Freizeit boßelt Georg Janßen bereits seit über 40 Jahren.

Er würde sich wünschen, dass sich mehr jüngere Leute in der Politik engagieren. „Vielleicht könnte man hier mit dem Jugendzentrum gemeinsam etwas unternehmen, um für junge Menschen Politik greifbarer zu machen.“ Für 2014 wünscht er sich, dass die Sanierung der Bockhorner Straßen und Wege vorankommt. „Hier gibt es noch viel zu tun!“

Nähe ist
die beste Versicherung.

Ganz in Ihrer Nähe:

Holger Köpken
Hauptstraße 15
26345 Grabstede
Tel. 04452 8329
Fax 04452 8666



ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Bedachungsgeschäft

Thomas Goletz



Wir sind Ihre Dachdecker

- Ziegel- und Flachdächer
- Arbeitsbühnenverleih
- Reparaturen - Dachrinnen
- Kranarbeiten
- Sturmschäden - Innenausbau

Am Streek 5 · 26340 Zetel · Tel. 0 44 53-27 40 · Fax 0 44 53-62 23
 Besuchen Sie uns im Internet: www.goletz-bedachungen.de

Ihr Baustoffhandel vor Ort ...
 ... für Bauten im, an und um Ihr Haus!



LONECKE

TRAUCO
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

Oldenburger Straße 36 · 26340 Zetel · Tel. 04453-9328-0

Rotes Licht für die Ampel

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für eine Lichtsignalanlage an der Bahnhofstr.

Die Errichtung einer Lichtsignalanlage (LSA) auf der Bahnhofstraße, Höhe REWE, wurde vom Landkreis Friesland abgelehnt, da eine wesentliche Voraussetzung nicht erfüllt wurde. Die Anzahl der erforderlichen Querungen – Anzahl der Fußgänger / Radfahrer, die innerhalb eines vorgegebenen Zeit- raumes die Straße überqueren – konnte nicht annähernd erreicht werden. Alternativ hätte die Gemeinde daraufhin selbstständig und auf eigene Kosten die LSA errichten können. Das wurde durch die Mehrheit der Ratsmitglieder abgelehnt. Dabei waren

nicht nur die Kosten entscheidend. Schade? Unsere Überlegungen dazu:

- Die Errichtungskosten hätten sich für die Gemeinde auf über 30.000 € belaufen.
- Die Örtlichkeit bietet baulich ungünstige Voraussetzungen für die Errichtung.
- Die Anzahl der Querungen lässt keine rechtliche und die Unfallhäufigkeit keine tatsächliche Erforderlichkeit erkennen.

Bleibt die Frage nach der subjektiven Erforderlichkeit oder Sinnhaftigkeit?!

Die Nutzung einer LSA bietet absolute Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer, die sie benutzen. Aber würde diese überhaupt benutzt werden?

Hand aufs Herz. Wer würde von Müller-Egerer zur Fußgängerampel bei REWE laufen, den Knopf drücken, die Straße überqueren und auf der gegenüberliegenden Straßenseite wieder zurücklaufen, um zur Schlachtere Kuhlmann zu gelangen, um anschließend den gleichen Weg

wieder zurückzulaufen, weil das geparkte Auto auf dem Parkplatz von Netto steht?

Sicherer Straßenübergang für alle, insbesondere für Kinder und ältere Menschen, für die CDU-Fraktion mit Sicherheit immer: JA! Aber nur, wenn es Sinn macht.



Zimmereibetrieb
Erich RUNGE
Zimmermeister

- Dachstühle
- Reparaturen
- Holzrahmenbau
- Trockenbauarbeiten
- Flachdachaufstockungen

26345 Bockhorn/Grabstede
Hauptstraße 63
Telefon 0 44 52 / 14 88, F. 91 96 82

Ihr Friseur
GRÖBE
ALBERT
Schulstr. 5 Zetel Tel: 2171

media @ HOME www.stadtlander-online.de

BOSE

Neu: Soundtouch
Musik ohne Kabel
ab 399,-Euro

STADTLANDER GmbH
26340 Zetel • Tel. 0 44 53/36 39

Stephan Hilbers
Moderne Hausmanufaktur seit 1987

einzigartig
Wir bieten Ihnen den Komplettservice, egal für welche Architektur Sie sich entscheiden. Wir planen und bauen Ihr individuelles Zuhause, zeitgemäß energiesparend und umweltschonend.

Jakob-Borchers-Str. 54 · 26340 Zetel · Tel. 04453/2774
www.hilbers-bau.de

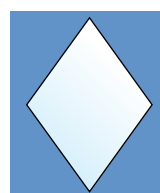
Hans Kuper GmbH

Fleischer-Fachgeschäft · Groß- und Einzelhandel
26345 Bockhorn · Uhlhornstraße 3 · Tel. (04453) 7470

- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Wir liefern für Feiern aller Art:

- Heiße Bratenplatten
- Spanferkel
- Aufschnittplatten
- Salate



Norbert Resesky Fliesen-Platten-Mosaikleger

Weißmoorstr. 44
26345 Bockhorn
Tel.: 0 44 53 / 98 98 34
Mobil: 01 60 / 6 92 64 06
Fax: 0 44 53 / 98 56 05

**Naturstein-Verlegung
Maurer- & Putzarbeiten
Estricharbeiten**

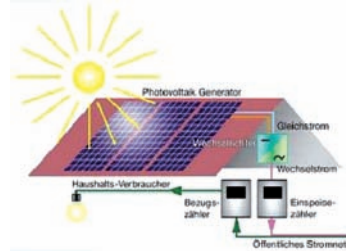
Ist das heute noch attraktiv?

Photovoltaiknutzung im privaten und kommunalen Bereich

Im Jahr 2012 deckte die Photovoltaik (PV) mit einer Stromversorgung von 28 Milliarden kWh rund 5,3 % des Netto-Stromverbrauchs in Deutschland ab (Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft). Es handelt sich dabei immerhin um die Stromproduktion von fast drei Atomkraftwerken. Problematisch ist dabei, dass der Strom aus Photovoltaik ausschließlich produziert wird, wenn die Sonne scheint und daher nicht stetig zur Verfügung steht.

Nach der aktuellen Gesetzgebung (Erneuerbare Energien Gesetz) muss mindestens 10 % des selbst produzierten Stroms (Kleinanlage bis 10 Kilowatt installierte Leistung) selbst durch den Haushalt verbraucht werden. Durch den Eigenverbrauch können jedoch auch Quoten von oberhalb 25 % der Produktion von PV-Anlagen erreicht werden. Eine weitere Erhöhung hingegen ist durch den Einsatz von Speichern möglich. Zu diesem Zweck fördert der Staat den Einsatz dieser Stromspeicher für PV-Anlagen über günstige Finanzierungen durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), so dass die Produktion von Sonnenstrom vom Verbrauch deutlich entkoppelt werden kann. Ein weiteres Marktanreizprogramm des Bundes unterstützt diese zusätzliche Investition zudem durch verlo-

rene Zuschüsse. Möchte man demnach durch den Einsatz einer PV-Anlage nicht nur „den Geldbeutel schonen“, sondern der Umwelt etwas Gutes tun, so ist der Einsatz einer hauseigenen PV-Anlage samt Speicher sicherlich eine gute Wahl.



Die Einspeisevergütung für Solarstrom sinkt je nach Neuzubau an Photovoltaik in Deutschland monatlich um mindestens 1,4 %, so dass nach neuesten Angaben der Bundesnetzagentur für eine Anlage bis 10 kW, die im Dezember 2013 in Betrieb geht, eine Einspeisevergütung von 13,88 Cent pro Kilowattstunde eingespeister Energie gezahlt wird (für 20 Jahre fixiert). Dieser Preis liegt mittlerweile deutlich unterhalb der Stromerwerbskosten der deutschen Haushalte, so dass der Eigenverbrauch auch bereits aus diesem Grund sehr interessant ist. Dieser Rechenweg ist natürlich für eine Kommune gleichartig, denn auch eine Gemeinde muss den Strom einkaufen und kann durch die Eigenproduktion von Strom für die Zukunft Geld einsparen. Ob sich

eine PV-Anlage rechnet, ist für jeden Standort zwar unterschiedlich zu bewerten, jedoch macht sich der Betreiber einer PV-Anlage zumindest teilweise von zukünftigen Strompreissteigerungen unabhängig.

Oft wird die Höhe der staatlich garantierten Einspeisevergütung kritisiert. Bei dieser Diskussion darf man allerdings nicht vergessen, dass bei einer zweiprozentigen Preissteigerung pro Jahr die aktuelle Einspeisevergütung nach 17 Jahren letztlich weniger als 10 Cent pro kWh Wert ist.

Eine Komplettanlage ist mittlerweile zwar bereits für ca. 1.300 Euro pro installiertem kWp zu erwerben (derartige Angebote sind z.B. auch in unserer örtlichen Presse zu finden), jedoch ist die Installation nicht zu unterschätzen und die bestehenden Qualitätsunterschiede verschiedener Produkte und Anbieter sind immens. Eine sichere Wahl ist sicherlich die Einbeziehung eines örtlichen Anbieters von Solar- und PV-Anlagen, um später keine bösen Überraschungen zu erleben. Ein installiertes Kilowatt Nennleistung produziert in unseren Breitengraden mit relativ hoher Sicherheit um die 850 Kilowattstunden Strom pro Jahr, wenn eine entsprechende Ausrichtung der Anlage vorliegt.

Dennoch dürfen bei der Installation auch zukünftige Probleme nicht vergessen werden: Die Module gelten, wenn ihre Betriebszeit beendet ist, als Sondermüll, für den der Betreiber zuständig ist. Man sollte sich daher bereits bei der Installation einer PV-Anlage über diese zukünftige Entsorgung Gedanken machen. Gleichzeitig sollte eine Versicherung für „den Fall der Fälle“ abgeschlossen werden. Beispielsweise stellt eine PV-Anlage für die örtlichen Feuerwehren im Brandfall eine zusätzliche Herausforderung dar.

Die Investition in Photovoltaik zur reinen Einspeisung ins öffentliche Netz wird also zunehmend unattraktiv, Investition in Photovoltaik zum Eigenverbrauch bei den derzeit sinkenden Anlagenkosten kann durchaus Sinn machen, sowohl privat als auch kommunal. Dirk Ihmels

G. Ahlhorn Tanken und Waschen

Waschanlage mit Soft-Tex-Bürsten für die sanfte Autowäsche

Auch für
Transporter
bis 2,65 m
Höhe!



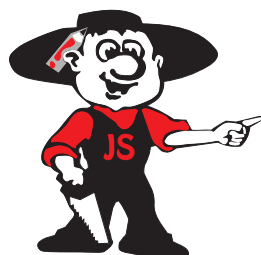
Autowäsche ab 3,50 €

Vareler Str. 6a • 26345 Bockhorn
Tel.: 0 44 53/9 79 60

Zimmerermeister Jörg Steinker

Zimmerer - und Dachdeckerarbeiten

- Dachsanierung
- Innenausbau
- Holzbau
- Carports
- Umbau



Ihr Partner im
Zimmererhandwerk

Sielstraße 9
26345 Bockhorn
Tel.: 04453/ 98 86 07
Fax: 04453/ 98 85 97

Gemeinsam können wir mehr erreichen.

Haben Sie Interesse Ihre Gemeinde mitzugestalten?



Dann möchten wir Sie und Ihre Ideen gerne kennenlernen, herausfinden, was Ihnen in unserer Gemeinde am Herzen liegt und gemeinsam mit Ihnen etwas bewegen.

Bei Interesse schreiben Sie dem Vorsitzenden Ihrer Gemeinde doch einfach eine E-Mail oder rufen sie an!

GEMEINDEVERBAND BOCKHORN

Thorsten Krettek
Tel. 044 52 – 16 49
thorsten.krettek@ewetel.net

GEMEINDEVERBAND ZETEL-NEUENBURG

Wolfgang Fleischhauer
Tel. 044 53 – 97 87 44
h-w.flei@ewetel.net

Besser für die Menschen.



CDU

BÜCHER online bestellen



überNachtExpress – **portofreie Lieferung**
>>>> Abholung in unserer Buchhandlung
>> alternativ – natürlich auch Postversand

luebben-zetel.de



Jetzt Probe fahren!
DIE RENAULT Z.E. MODELLE.
100 % ELEKTRISCH. 0 % EMISSIONEN.



AUTOHAUS W. JANSSEN
Klinkerhof 2 • 26345 Bockhorn • Tel.: 04453-7690

Renault Twizy
ab **7.700,- €** zzgl. Miete



AUTOLACKIEREREI GERDES
Inh. Zeljko Mandek

Sofortservice bei Kleinschäden
(morgens gebracht – abends gemacht)
Mobilitätsservice bei Eigenschäden
(z.B. kostenloses Ersatzfahrzeug)
Unfallinstandsetzung von A-Z
(inkl. Richtarbeiten, Mietwagen etc.)
Scheibenreparatur* bzw. Scheibentausch
(*kostenlos in der Kaskoversicherung)
Zeitwertgerechte Reparaturen
(Alufelgen, Kunststoffteile etc.)
HU & AU
durch DEKRA



Emil-Heeder-Straße 17 • 26316 Varel / Winkelsheide
Telefon: 0 44 51 / 55 16
E-Mail: info@autolackiererei-gerdes.de



Frank Hibbeler
Dachdeckermeister

- ▶ Dacheindeckung und -sanierung
- ▶ Flachdachaufbau und -instandhaltung
- ▶ Schornsteinsanierung
- ▶ Fassadenarbeiten
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Innenausbau

Wachtelweg 15
26340 Neuenburg
Tel. 044 52/91 81 68
Fax 044 52/94 86 81
Mobil 01 70/890 79 57